

David Plüss
Tabitha Walther
Adrian Portmann (Hg.)
Im Auge des Flaneurs
Fundstücke zur
religiösen Lebenskunst

TVZ | Christentum und Kultur
Band 11

Christentum und Kultur, Band 11
2009, 368 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-17508-5
32,00 €

Im Auge des Flaneurs

Fundstücke zur religiösen Lebenskunst.
Festschrift für Albrecht Grözinger

hg. von David Plüss, Tabitha Walther, Adrian Portmann

32,00 €

Lieferbar

Flanieren, spazieren, wandern: Wer zu Fuss unterwegs ist, nimmt die durchschrittene Welt in einer spezifischen, von Neugier und Offenheit geprägten Weise wahr. Der Rhythmus der Bewegung ist in die Berichte über solche Gänge, in ihren Denk- und Schreibstil eingeschrieben. Pedestrische Wahrnehmungsweisen und Denkbewegungen bleiben auch dort wirksam, wo das Fussgängertum zur Metapher geworden ist und das Flanieren im übertragenen Sinn unternommen wird.

In der Festschrift für Albrecht Grözinger, der die Wahrnehmung zu einem zentralen Moment der Praktischen Theologie gemacht und dem Flaneur besondere Aufmerksamkeit gewidmet hat, unternehmen 25 Autorinnen und Autoren Spaziergänge und Wanderungen. Sie flanieren mit offenen Augen und reflektieren das Wahrgenommene im Blick auf eine theologische Lebenskunst. In Rom flanieren sie und in Basel, sie wandern über jurassische Höhen und über den Friedhof, sie unternehmen Erkundungsgänge durch kirchliche Landschaften, reisen durch Bücher und Filme und in innere Welten. Wie sich die Facetten der Welt in der Wahrnehmung der Autorinnen und Autoren und damit im Blick des Flaneurs darstellen, wird hier in vielfältiger, meist essayistischer Weise erkennbar.

David Plüss

David Plüss, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Homiletik, Liturgik und Kirchentheorie der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Tabitha Walther

Tabitha Walther, lic. theol. und Pfarrerin, Jahrgang 1975, ehemalige Assistentin für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich und Basel, ist Gemeindepfarrerin in Münchenstein, BL.

Adrian Portmann

Adrian Portmann, Dr. theol., Jahrgang 1965, ist Studienleiter am Forum für Zeitfragen in Basel.